

1. Das Protokoll des letzten Vorstandsmeetings wurde mit 5 Stimmen dafür angenommen.
2. Aufteilung der Fördermittel
 - a) Die GO des Budgetausschusses wurde mit vier Stimmen dafür und einer Enthaltung geändert. Die neue Fassung des § 2 der GO lautet wie folgt (Anmerkung zum Umlaufbeschluss: Der erste Absatz des § 2 der GO in der alten und neuen Fassung ist unverändert. Der Satz "Den Vorsitz im Budgetausschuss führt der/die Finanzreferent*in des ÖFSV." wurde daher nicht im Umlaufbeschluss in den Text eingefügt, über den abgestimmt wurde. Der Satz im Umlaufbeschluss "Die neue Formulierung des § 2 der GO lautet wie folgt" bezog sich nur auf den zu ändernden Teil des § 2 der GO):

§ 2 SITZUNGEN DES BUDGETAUSSCHUSSES

*Den Vorsitz im Budgetausschuss führt der/die Finanzreferent*in des ÖFSV.*

Der Budgetausschuss trifft sich mindestens zweimal in einem Abrechnungsjahr zu den folgenden Terminen:

- a) - Jänner/Februar: *Mitwirkung bei der Endabrechnung des abgelaufenen Kalenderjahres*
- September/Oktober: *Mitwirkung bei der Budget- und Fördermittelplanung (Bundes-Sport GmbH Einreichung) für das kommende Förderjahr. Einreichung von Projektvorschlägen und des Budget-Vorschlags an das Präsidium des ÖFSV.*
- b) *Der Budgetausschuss trifft sich darüber hinaus mindestens einmal in dem Jahr, in dem das Verbandskonzept zur Bewertung der Leistungsfähigkeit der Bundes-Sportfachverbände für die Bundes-Sport GmbH zu erstellen ist, zur Budgetplanung und Entscheidung über die Mittel- und Fördermittelverteilung für die kommende Förderperiode (Anm.: in der Regel für 4 Jahre). Der Budgetausschuss trifft sich innerhalb von 4 Wochen, nachdem die Fördermittelzusage durch die Bundes-Sport GmbH erfolgt ist.*
- b) *Darüber hinaus wurden die Absätze 2 und 3 des § 16 der Statuten des ÖFSV geändert. Insgesamt wurden 26 Stimmen abgegeben. Darin enthalten sind eine doppelte Stimme ("Ja") und eine Stimme, die verspätet abgegeben wurde ("Enthaltung"). Das ergibt in Summe 24 gültige Stimmen (23 Mal "Ja", 1 Mal "Nein"). § 16 der Statuten des ÖFSV lautet nun wie folgt:*

§ 16 Budgetausschuss

1. *Der Budgetausschuss besteht aus:*
 - a. *Finanzreferent*in des Präsidiums*

- b. Finanzreferent*in der jeweiligen Discsport-Sparte*
 - c. jeweils einer weiteren Person gestellt durch die jeweilige Discsport-Sparte*
 - 2. Der Budgetausschuss erarbeitet entsprechend seiner Geschäftsordnung einen Budgetvorschlag, wie die finanziellen Ressourcen des ÖFSV einzusetzen sind.*
 - 3. Einigungen im Budgetausschuss müssen einstimmig erfolgen.*
 - a. Wenn keine Einigung erreicht wird oder der Budgetvorschlag durch das Präsidium abgelehnt wird, ist ein Budget-Vorschlag spätestens innerhalb von 14 Tagen durch das ÖFSV-Präsidium zu beschließen.*
 - b. Im Falle der Budgetaufteilung aufgrund eines ÖFSV-Präsidiumsbeschlusses wird dieser gegenüber den Sparten begründet/erläutert.*
 - 4. Der Budgetausschuss ist verpflichtet, einen Bericht an die Generalversammlung abzugeben.*
- c) Fördermittel:
- i. Gerhard präsentiert den Beschluss des Präsidiums (Chris, Gerhard, Nemo) zur Aufteilung der Fördermittel. Dieser sieht vor, dass die Fördermittel (2023: € 273.872,00) im Verhältnis Österreichischer Ultimate Verband (ÖUV) : Österreichischer Discgolfverband (ÖDGV) – 85%:15% aufgeteilt werden sollen. Der rechnerische Fördermittelanteil für den ÖUV beträgt im Jahr 2023: € 232.791,20. Der rechnerische Fördermittelanteil für den ÖDGV beträgt im Jahr 2023: € 41.080,80.- Sowohl für den ÖDGV als auch für den ÖUV geht die Aufteilung der Fördermittel grundsätzlich in Ordnung. Diskussionen gab es bezüglich der Finanzierung der Kosten für den ÖFSV. Es war vorgesehen, dass diese im Verhältnis 50:50 vom ÖUV und ÖDGV zu tragen sind, wobei es sein kann, dass sich der tatsächliche Aufteilungsschlüssel aufgrund von für die einzelnen Verbände entstandenen Aufwendungen (z.B. Zeitaufwand der GF für die einzelnen Verbände) verschieben kann. Darin sah Johannes eine starke Benachteiligung für den ÖDGV.
 - ii. Für die Förderungen 2022 wurde von der Bundes-Sport GmbH um die entsprechenden Belege angesucht. Die Abrechnung und Bewilligung des Budgets 2022 sollte in Ordnung gehen. Gerhard kümmert sich darum.

Der folgende kursive Abschnitt (iii. und iv.) bezieht sich auf den Punkt "Fördermittel" und beschreibt kurz, was nach der Vorstandssitzung passiert ist:

- iii. Die weiterführenden Diskussionen haben schließlich dazu geführt, dass das Präsidium die Sparten gebeten hat, gemeinsam einen Aufteilungsschlüssel für die im ÖFSV anfallenden Kosten (wie z.B. GF, Mitgliedsbeiträge BSO/WFDF, Homepage ÖFSV) festzulegen. Beide*

Sparten haben in der Folge einen entsprechenden Schlüssel für die einzelnen Kostenstellen erarbeitet.

- iv. *Das Budget für 2023 steht damit fest. Es können nun alle Projekte umformuliert und entsprechend eingereicht werden.*

3. Bericht der Sparten

a) ÖUV:

- i. Es gab folgende Bewerbungen mit österreichischer Beteiligung: U24 WM, allgemeine Klasse EM, U20 EM
 - Corinna stellt die Platzierungen auf die Homepage
 - Fazit Herren: Europa hat zum Rest der Welt aufgeschlossen. Die besten Teams innerhalb Europas zählen auch zu den besten Teams weltweit. Bei den Damen ist der Unterschied Europa - Welt größer.
 - Allgemeine Klasse: Die Ergebnisse für Ö waren nicht wie gewünscht. Teilweise ist das auf Corona zurückzuführen. Konsequenzen daraus: Nächstes Jahr werden nur Open und Mixed beschickt. Für die Damen gibt es eine ein Jahr länger dauernde Aufbauphase. Ö war davor in den Top 6 bei Open bzw. bei Mixed und Damen in den Top 8 verankert.
- ii. Weitere Termine: Die Staatsmeisterschaften Open / Damen finden im September statt. Die EUCF findet ebenfalls noch statt. Im Herbst wird es Tryouts für U17 / U20 und die allgemeine Klasse für EM und WM geben.
- iii. Bundesheer-Spots: Vorschlag ÖUV: Leon wird auf 1, Max auf 2 gereiht.
 - Corinna schickt das ausgefüllte Formular aus.

b) ÖDGV:

- i. EM Damen, Herren, Junior*innen und darüber: Das beste Ergebnis für Ö gibt es bei den Damen mit Platz 9. Die Plätze 1-8 teilen sich nur zwei Nationen - Estland und Finnland. Bei den Herren haben sich zwei Athleten für die Top 50 qualifiziert. Ein österreichischer Top-Athlet ist leider verletzungsbedingt ausgefallen.
- ii. Bundesheer-Spots: Der ÖDGV stimmt bezüglich der Reihung der Kandidaten mit dem ÖUV überein (siehe oben).

c) EFDF:

- i. Berichte und Überlegungen zu den Bewerbungen - Es gibt ein Gespräch in den nächsten Wochen dazu.

4. Stellenausschreibung der Position Medien

- a) Wie ist das weitere Vorgehen? Die Stellenausschreibung soll angepasst werden (mehr Text). Corinna schickt einen Textvorschlag an Nemo zur Überarbeitung. Dieser soll dann über den Vereinsverteiler Discgolf und über Discord ausgesendet werden.

5. Sonstiges

- a) WFDF Kongress am 1.7. in GB

- i. Nemo hat daran teilgenommen. Der Gesprächstermin ist gut verlaufen. Gesprächsthema war unter anderem die Aufnahme von Multisportverbänden in die WFDF. Nemo hat die Bedenken des ÖFSV erklärt. Diese waren von Nob, Ryan und Thomas nachvollziehbar. Durch das Gespräch besteht nun ein besseres Gefühl seitens des ÖFSV, einer Aufnahme von Multisportverbänden in die WFDF zuzustimmen. Die WFDF hat zu verstehen gegeben, dass Fragen der nationalen Verbände erwünscht sind. In Bezug auf die Anregung von Johannes zur U24 WM hält die WFDF an ihrer Vorgehensweise fest. Zugang von Nemo: Hier kann man wahrscheinlich mehr über das Ultimate Komitee erreichen.
 - ii. Es gab positives Feedback zur Meldung von Nemo für das Ultimate Komitee.
 - iii. Brief der Chines*innen auf Reddit - WFDF fragen, was sie davon halten (in einem halben Jahr)
 - iv. Olympische Spiele: Das Prozedere, wie eine Sportart bei den Olympischen Spielen aufgenommen wird, hat sich innerhalb der letzten 2-3 Aufnahmeprozesse verändert. Aktueller Stand: Die Host Nation muss eine Sportart ansprechen, ob sie teilnehmen möchte. Weiterhin ist für Ultimate 4vs4 das favorisierte Format aufgrund der maximalen Anzahl der Teilnehmer*innen bei Olympia. Es wird keine Empfehlung der WFDF an die nationalen Verbände geben, dass 4vs4 statt 5vs5 gespielt werden soll. Vielleicht gibt es in Europa den Wunsch, das selbst in die Hand zu nehmen, wenn man sich auf die Olympischen Spiele vorbereiten will. Eventuell bei der GV ansprechen - Vereine ermutigen, 4vs4 auszuprobieren.
- b) Sport Austria
- i. Fotos von Steppe - Corinna hat Steppe kontaktiert und wartet auf Rückmeldung.
 - ii. Magazin: Der Bericht für den DG-Teil ist bereits fertig. Corinna bittet Schrugl um einen kurzen Text für den Ultimate Teil.
 - iii. Infos von Aria (BSO) bezüglich World Games und Bundesheer-Spots
 - World Games: Wenn die Finanzierung so bleibt wie bei den letzten World Games, werden sämtliche Kosten von der Sport Austria (BSO) übernommen. Die einzigen Kosten, die von den Spieler*innen selbst zu tragen sind, sind die Anreise zur und Abreise von der Einkleidung inklusive Übernachtung und die Anreise zum und Abreise vom Flughafen.
 - Bundesheer-Spots: Es stehen grundsätzlich keine fixen Spots zur Verfügung. Jeder Verband nominiert nach Aufforderung durch die Sport Austria (per Mail) eine gewisse Anzahl an interessierten Personen und führt eine interne Reihung durch. In weiterer Folge wird das Interesse an den Bundesheer-Spots über alle Verbände hinweg erhoben und danach werden die Spots zugeteilt.

ÖSTERREICHISCHER FRISBEE-SPORT VERBAND

Hansl-Schmid Weg 1
1160 Wien
www.oefsv.at
ZVR-Zahl: 297193118



Offizielles Ergebnis-Protokoll der Vorstandssitzung vom 30.08.2023

- iv. Jour Fixe
 - Corinna hat teilgenommen. Es wurde unter anderem die "Smartbase" - das digitale Athlet*innen-Managementsystem und das Projekt Erasmus+ Sport - Lernmobilität von Personal im Breitensport vorgestellt.
- v. Hinweis an die Sparten: Nominierung Trainer*innen-Persönlichkeit.
- c) Tag des Sports
 - i. Die Primates benötigen Material vom Verband (Beach Flags, Flyer, etc).
 - Gerhard bringt Monika das benötigte Material vorbei. Darüber hinaus werden 5-10 T-Shirts mit ÖFSV-Logo bedruckt, die beim Tag des Sports getragen werden sollen.
- d) Tipp von Gerhard:
 - i. Online-Workshop am 21.9. um 11 Uhr zum Thema "Fördermittel - Erreichung der Leistungsziele" - Die Einladung ist über Vorstandsverteiler eingegangen.
- e) Nächster Termin: 10.10., 9 Uhr

*) Teilnehmer*innen: Chris, Corinna, Gerhard, Johannes, Michi und Nemo